



Deutscher  
Karikaturenpreis  
2012

12. September 2012

Pressemitteilung

### **Jurysitzung zum Deutschen Karikaturenpreis 2012 hat getagt Die Sieger stehen fest – verraten werden sie zur Preisverleihung am 11.11.2012 im Dresdner Schauspielhaus**

Am gestrigen Dienstag traf sich die Jury zum Deutschen Karikaturenpreis in Dresden, um über die Sieger zum diesjährigen Wettbewerb zu entscheiden.

Unter dem Motto „Schluss mit lustig“ waren die Künstler in diesem Jahr eingeladen, den laut Maya-Kalender im Dezember bevorstehenden Weltuntergang zu kommentieren und zum Beispiel die Frage zu beantworten, woran genau unsere Welt eigentlich zu Grunde geht. Euroeinbruch oder Vulkanausbruch, Frauenquote oder Facebook, Benzinpreise oder Burn-out – die mehr oder weniger offensichtlichen Bedrohungen unserer Tage sind vielfältig und wurden von den Teilnehmern ebenso pointiert und bissig, skurril und komisch in Szene gesetzt.

Für die hochkarätig besetzte neunköpfige Jury also kein leichtes Unterfangen: Ihr gehörten neben Martin Sonneborn (SPAM Redakteur und Ex-Titanic-Chef) die Vorjahrespreisträger Nel und Mario Lars, Rolf Dieckmann (Stern), Constanze Breckhoff (Lappan Verlag), Achim Frenz (Caricatura Museum, Frankfurt), Daniel Kosthorst (zeitgeschichtliches Forum, Leipzig) und Klaus Pilger (Deutschlandradio, Köln) an. Für die ausrichtende Sächsische Zeitung war Autor Dr. Peter Ufer in der Jury vertreten. Um die Wahl der Preisträger so gerecht und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, wurden neben dem subjektiven Urteil auch formale Kriterien wie Themennähe und zeichnerische Qualität in die Bewertung einbezogen und die Preisträger in einem mehrstufigen Abstimmungsverfahren bestimmt.

Mit 193 teilnehmenden Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum und 905 eingereichten Arbeiten verzeichnete der Wettbewerb erneut einen Teilnehmerrekord. Darunter sind so etablierte Größen der Zunft wie Til Mette, BECK, Glück oder Tetsche, aber auch erfreulich viele Nachwuchskünstler, die sich erstmals am Wettbewerb beteiligen.

Das Ergebnis der Jurywahl bleibt allerdings bis zum 11.11.12 ein gut gehütetes Geheimnis. Erst dann werden die drei Bestplatzierten im Rahmen einer feierlichen Matinee im Dresdner Schauspielhaus mit den Geflügelten Bleistiften in Gold, Silber und Bronze und Preisgeldern von insgesamt 10.000 Euro geehrt. Außerdem erhält ein Karikaturist den Preis für sein Lebenswerk. Vom 12.11.2012 bis zum 13.1.2013 können dann alle Karikaturenfreunde in einer Ausstellung zum Wettbewerb im Haus der Presse in Dresden das Juryurteil überprüfen und einen Katalog mit ausgewählten Arbeiten und Künstlerporträts erwerben. Vorausgesetzt, der Weltuntergang kommt nicht dazwischen.

Der Deutsche Karikaturenpreis wurde im Jahr 2000 von der Sächsischen Zeitung ins Leben gerufen und hat sich schnell zu einer der bedeutendsten Auszeichnungen für Karikaturisten im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Weitere Informationen unter [www.deutscherkarikaturenpreis.de](http://www.deutscherkarikaturenpreis.de)